



MAGICLIFT



Testfragen Meteo 2

Prüfungsfragen Meteo 2



Wetterkunde Frage 1

Auf welcher Höhe ist aufgrund nachstehender Windangaben des Segelflugwetterberichts mit einer im Flug deutlich spürbaren Windscherung zu rechnen? 1'000 m: 070°/15 kt, 2'000 m: 080°/10 kt, 3000 m: 230°/10 kt, 4'000 m 240°/10 kt

- a) zwischen 1'000 und 2'000 m
- b) zwischen 2'000 und 3'000 m
- c) zwischen 3'000 und 4'000 m
- d) in allen Bereichen

Prüfungsfragen Meteo 2



Wetterkunde Frage 2

Der Talwind entsteht, weil sich die Luft

- a) tagsüber im Tal schneller erwärmt als im Gebirge.
- b) bei nachlassender Sonneneinstrahlung im Gebirge schneller abkühlt als im Tal.
- c) bei nachlassender Sonneneinstrahlung im Tal schneller abkühlt als im Gebirge.
- d) tagsüber im Gebirge schneller erwärmt als im Tal.

Prüfungsfragen Meteo 2



Wetterkunde Frage 3

Der Talwind ist in den Alpen

- a) von Juli bis September stärker als von Dezember bis April.
- b) von Oktober bis Februar stärker als von März bis Juli.
- c) von Dezember bis April stärker als von Juli bis September.
- d) unabhängig der Jahreszeit immer gleich stark.

Prüfungsfragen Meteo 2



Wetterkunde Frage 4

Zu welcher Tageszeit muss in Alpentälern mit einem ausgeprägten Talwindssystem im Juli bei schönem Wetter in der Regel mit den meisten Turbulenzen gerechnet werden?

- a) ca. 09.00 Uhr
- b) ca. 11.00 Uhr
- c) ca. 13.00 Uhr
- d) ca. 18.00 Uhr

Prüfungsfragen Meteo 2



Wetterkunde Frage 5

Welche Wolkenkonstellation ist in ihrer Reihenfolge typisch für den Durchgang einer Warmfront?

- a) Cumulus, Cumulus congestus, Cumulus calvus, Cumulonimbus.
- b) Altocumulus, Stratocumulus, Altostratus, Nimbostratus.
- c) Cirrus, Cirrostratus, Altostratus, Nimbostratus.
- d) Lenticularis, Cumulus congestus, Cirrocumulus, Altocumulus.

Prüfungsfragen Meteo 2



Wetterkunde Frage 6

Rückseitenwetter ist das Wetter

- a) zwischen Warm- und Kaltfront.
- b) auf der windabgewandten Seite der Alpen bei Nord- und Südföhn.
- c) nach dem Durchgang einer Kaltfront.
- d) nach dem Durchgang einer Niederschlagszone.

Prüfungsfragen Meteo 2



Wetterkunde Frage 7

Eine Okklusion entsteht, wenn

- a) die Warmfront die vor ihr liegende Kaltfront in der Höhe einholt.
- b) die Kaltfront die vor ihr liegende Warmfront in der Höhe einholt.
- c) die Warmfront die vor ihr liegende Kaltfront am Boden einholt.
- d) die Kaltfront die vor ihr liegende Warmfront am Boden einholt.

Prüfungsfragen Meteo 2



Wetterkunde Frage 8

Wodurch wird eine Bodeninversion in der Regel verursacht?

- a) Durch absinkende sich trockenadiabatisch erwärmende Luft auf der Vorderseite und im Zentrum eines Hochs.
- b) Durch die nächtliche Abstrahlung des Bodens bei klarem Himmel.
- c) Durch die Zufuhr kontinentaler Luftmassen in den bodennahen Luftschichten.
- d) Durch die Erwärmung der bodennahen Luftschichten im Laufe des Tages.

Prüfungsfragen Meteo 2



Wetterkunde Frage 9

Der Begriff "Umkehrthermik" steht für

- a) die während des Tages über kalten Oberflächen wie Gletscher und Seen absinkenden Luftmassen.
- b) die nach Einsetzen des Bergwinds in der Talmitte thermisch aufsteigenden Luftmassen.
- c) die absteigenden Luftmassen neben thermisch aufsteigenden Luftmassen.
- d) die temperaturbedingten Abwinde.

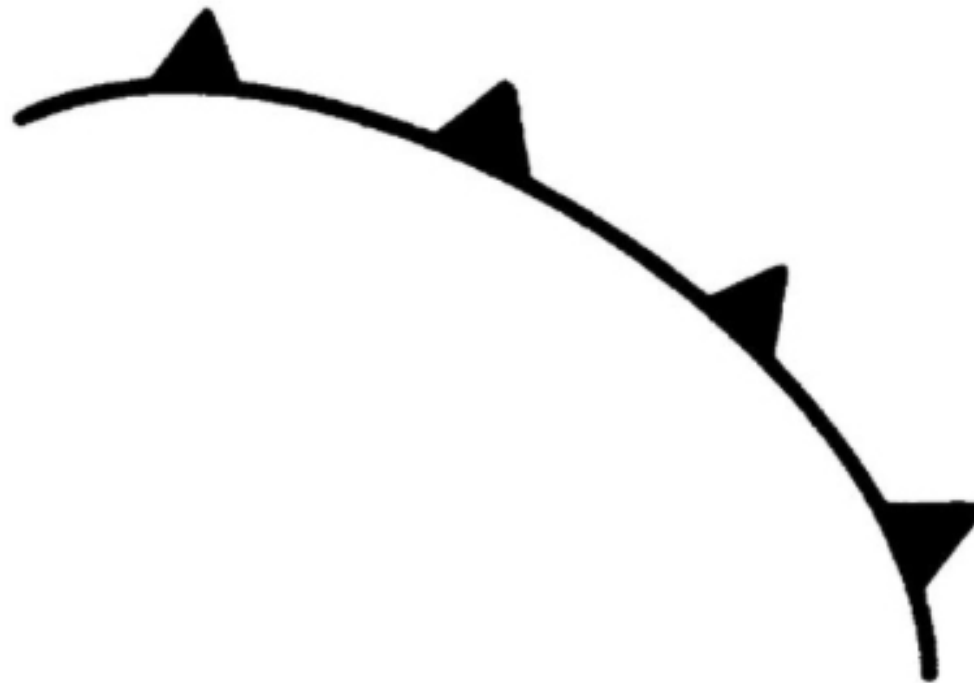
Prüfungsfragen Meteo 2



Wetterkunde Frage 10

Dieses Symbol bedeutet auf der Wetterkarte

- a) eine Isobare
- b) eine Kaltfront
- c) eine Warmfront
- d) eine Okklusion



Prüfungsfragen Meteo 2



Lösungen (Fragen 81, 88, 92, 102, 109, 115, 116, 130, 140, 141)

- Frage 1: B
- Frage 2: D
- Frage 3: A
- Frage 4: C
- Frage 5: C
- Frage 6: C
- Frage 7: D
- Frage 8: B
- Frage 9: B
- Frage 10: B